

Training

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

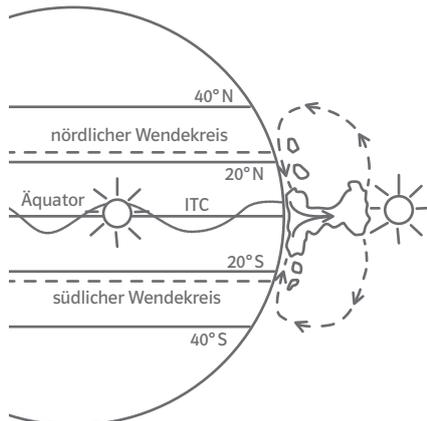
- wenden ihre erworbenen Kompetenzen an.

Orientieren

- 1 a) 1 = Senegal, 2 = Mauretanien, 3 = Mali, 4 = Burkina Faso, 5 = Niger, 6 = Tschad, 7 = Sudan, 8 = Eritrea, 9 = Dschibuti, 10 = Äthiopien, 11 = Somalia

Kennen und verstehen

- 2 a) Trockenzeit
b) Desertifikation
c) humid
d) Artenvielfalt
e) Wanderfeldbau
f) Analphabeten
- 3 a) Falsch. Asien ist der größte Kontinent der Erde
b) Falsch. Die fünf Vegetationszonen in den Tropen folgen vom Äquator aus in dieser Reihenfolge: Tropischer Regenwald, Feuchtsavanne, Trockensavanne, Dornsavanne und Wüste.
e) Falsch. Rohstoffe für unsere Handys aus Afrika werden dort unter meist illegalen und unmenschlichen Bedingungen von ausgebeuteten Minenarbeitern gefördert.
- 4 a) Feuchtsavanne: Savanne mit immergrünen Pflanzen, vielen Baumarten, Gras übermannshoch, 7 bis 9½ Monate feucht.
b) Regenzeit: Zeit des Jahres in den Tropen, wo die regelmäßig wiederkehrenden Niederschläge fallen. Die Regenzeit wandert mit dem Zenitstand der Sonne.
- 5 Luftkreislauf in den Tropen



- 6 a) Im Juli steht die Sonne im Bereich des nördlichen Wendekreises im Zenit. Dann herrscht dort Regenzeit. Dagegen ist auf der Südhalbkugel Trockenzeit.
b) Ein halbes Jahr später steht die Sonne im Bereich des südlichen Wendekreises im Zenit. Dann herrscht dort Regenzeit, auf der Nordhalbkugel Trockenzeit.
- 7 Entwicklungshilfe sollte deshalb am besten als „Hilfe zur Selbsthilfe“ stattfinden, weil sie den Menschen keine fertigen Hilfsgüter liefert oder einmalige Maßnahmen umfasst,

sondern Anleitung und Hilfsmittel zur Verbesserung der Lebenslage aus eigener Kraft liefert.

- 8 Mögliche Bodenschatz-Nennungen nach Karte M1 im SB S. 248: Kohle, Uran, Erdgas, Erdöl, Eisen, Chrom, Kobalt, Mangan, Nickel, Blei, Zink, Kupfer, Zinn, Bauxit, Gold, Platin, Phosphat, Diamanten
Wichtige pflanzliche Rohstoffe (und Produkte nach Text T2 und M6 im SB S. 248/249): Tropenholz, Palmöl, Kaffee, Kakao, Bananen, Sisal, Mango, Mandeln, Erdnüsse, Datteln, Avocados, Pfeffer, Vanille, Gewürznelken, Wein

Methoden anwenden

- 9 Thematische Karte auswerten (S. SB S. 266)
- Schritt: Die Karte zeigt die Sahelzone und thematisiert das Vorrücken der landwirtschaftlichen Nutzung.
 - Schritt: Legende: blaue Linien = Zonen mit gleichem Jahresniederschlag (in mm), rote Punkte = Zone mit starken Schwankungen des Niederschlags, gelbe Pfeile = Ausbreitung der Wüste, braune Pfeile = Vorrücken des Ackerbaus, grüne Pfeile = Vorrücken der Weidewirtschaft usw.
 - Schritt: Die Linien mit gleichem Jahresniederschlag verdeutlichen, dass die Niederschläge nach Norden hin geringer werden. Zugleich zeigen die braunen und grünen Pfeile, dass die landwirtschaftliche Nutzung nach Norden vorrückt. Dagegen zeigen zwei Pfeile, dass sich die Wüste von Norden nach Süden ausbreitet.
 - Schritt: Die Sahelzone ist eine Zone mit starken Schwankungen des Niederschlags. Da der Ackerbau und die Viehwirtschaft immer stärker in diesen trockenen Raum vordringen, kommt es zur Desertifikation. So kann sich die Wüste ausbreiten.
- 10 Klimadiagramm auswerten (s. SB S. 269)
- Schritt: Klimadiagramm lesen
Allgemeine Daten lesen: Ouagadougou, 309 m über NN, 12°N, 2°W, 28,3°C Jahresdurchschnittstemperatur, 786 mm Jahresniederschlag.
Temperaturdaten ablesen: wärmster Monat: April 33°C; kältester Monat: Januar 25°C, Jahresschwankung: 8°C
Niederschlagsdaten ablesen: höchste Niederschläge: August 265 mm; niedrigste Niederschläge: Dezember und Januar: 0 mm.
Temperatur- und Niederschlagskurve beschreiben: Die Temperatur steigt von Januar bis April gleichmäßig von 25° bis 33°C an und fällt dann langsam mit leichten Schwankungen bis zum Dezember wieder auf 26°C ab.
Im Januar und Dezember fallen keine Niederschläge. Von Februar bis zur Niederschlagsspitze von 265 mm im August steigen die Monatswerte schnell an und fallen bis November wieder schnell bis auf 0 mm ab.
 - Schritt: Aussagen ermitteln
Temperatur über 5°C (Wachstumszeit): Januar bis Dezember
Humide Zeit: Mai–September
Aride Zeit: Oktober–April
 - Schritt: Niederschlagstypen festlegen
Semiarides Klima

Beurteilen und bewerten**11** „Armes reiches Afrika“

Individuelle Schülerlösung. Die Stellungnahme sollte herausarbeiten, dass Afrika von den natürlichen Voraussetzungen her durchaus ein gut entwickelter Kontinent sein könnte. Durch die Folgen der Kolonialzeit, wirtschaftliche Unterentwicklung und Abhängigkeit von den Industriestaaten, korrupte Politiker und zahlreiche Krisengebiete durch willkürlich gezogene Staatsgrenzen und Volkskonflikte hat Afrika aber bisher keine erfolgreiche Entwicklung genommen.